

## Niederschrift

über die 09. öffentliche Sitzung des Jugend-, Sport- und Kindergartenausschusses der Gemeinde Barum am Donnerstag, 12. November 2015, 20.00 Uhr, im Gasthaus Flindt in Barum.

---

Die Ausschusmitglieder und die übrigen Ratsmitglieder wurden mit Schreiben vom 04.11.2015 unter der Bekanntgabe der nachstehenden Tagesordnung eingeladen.

---

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ausschusmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. 1. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.04.2015
5. Genehmigung der Niederschrift über die außerordentliche Sitzung vom 07.05.2015
6. Kindergarten Barum
  - Verlängerung der Öffnungszeiten
  - Personalkonzept
  - Sommerferien
  - Gebühren
  - Satzungsänderung
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Anfragen und Anregungen
9. 2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
10. Beendigung der öffentlichen Sitzung

### Nicht öffentlicher Teil:

11. Arbeitsverhältnis Jana Kügel

### **Es waren anwesend:**

Bürgermeister	Torsten Rödenbeck	
Ratsmitglied	Sven Behr	
Ratsmitglied	Heide Fehling	
Ratsmitglied	Markus Grube	- stv. Vorsitzender -
Ratsmitglied	Dörte Koch	- Vorsitzende -
Ratsmitglied	Maren Wiegel	
Ratsmitglied	Sven Lehmann	

### Zuhörer :

Ratsmitglied	Otto-Georg Meier	
Ratsmitglied	Joachim Päper	
	Kristina Kassel	- Protokoll -

### Gäste:

stellv. Kindergartenleitung	Anja Bößow
Samtgemeinde Bardowick	Christin Wormstedt

### **Beratungsergebnisse:**

#### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ausschusmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Die Frau Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr, begrüßt zunächst alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ausschusmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

## **2. 1. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)**

Frau Stache verliest als Sprecherin der Elternvertretung des Kindergartens einen Brief der Elternvertretung zu den gewünschten verlängerten Betreuungszeiten im Kindergarten. Der Brief beschreibt die Dringlichkeit zur Einführung einer Betreuung bis 16:00 Uhr und liegt dem Protokoll als Anlage bei.

## **3. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde den Ausschussmitgliedern und den übrigen Ratsmitgliedern mit Schreiben vom 04.11.2015 ordnungs- und fristgemäß zugestellt. Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

## **4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.04.2015**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 09.04.2015 wird mit 3 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

## **5. Genehmigung der Niederschrift über die außerordentliche Sitzung vom 07.05.2015**

Die Niederschrift über die außerordentliche Sitzung vom 07.05.2015 wird einstimmig genehmigt.

## **6. Kindergarten Barum**

- Verlängerung der Öffnungszeiten
- Personalkonzept
- Sommerferien
- Gebühren
- Satzungsänderung

BM Rödenbeck berichtet über die kürzlich stattgefundene Kindergarten-Beiratssitzung. Die Eltern der Kindergartenkinder haben den Wunsch nach einem Betreuungsangebot bis 16:00 Uhr. Weiter merkt BM Rödenbeck an, dass der Bedarf auf eine Betreuung bis 17:00 Uhr nur bei wenigen Eltern gesehen werde, es aber sinnvoll sei, dieses mit in die Satzung aufzunehmen, da, falls zukünftig Bedarf besteht, diese Betreuung bereits in der Betriebserlaubnis enthalten wäre und ohne weitere Genehmigung angeboten werden könnte. Zudem sollten aufgrund sinkender Kinderzahlen die Betreuungszeiten attraktiver gestaltet werden, wobei die Kosten seines Erachtens nicht die entscheidende Rolle spielen sollten.

Der Entwurf der geänderten „Benutzungs- und Gebührensatzung für den Kindergarten der Gemeinde Barum, Landkreis Lüneburg“ biete eine flexiblere Betreuung. Zusatzdienste können angeboten werden, wenn eine Mindestzahl von 7 Kindern erreicht werde. BM Rödenbeck merkt aber auch an, dass durch die erweiterten Betreuungszeiten die Gebühren angepasst resp. reduziert werden müssen. Somit würde die Gebühr für die Ganztagsbetreuung bis 16:00 Uhr auf höchstens € 440,00 steigen, was seines Erachtens nicht vertretbar sei.

Frau Wormstedt erklärt, dass eine Beschlusslage gefunden werden müsse. Die Kernbetreuungszeit muss begründet sein. Sofern dies gegeben ist, kann der Antrag an die Landesschulbehörde weitergegeben werden. Die verlängerten Betreuungszeiten mit dem jetzigen Personal sind grundsätzlich möglich, daher wäre eine Betriebserlaubnis zeitnah zu erwarten.

RM Fehling merkt an, dass der Entwurf der „Benutzungs- und Grundgebührensatzung“ zu viele Sonderzeiten enthalten würde, da für diese Sonderzeiten keine Zuschüsse gewährt werden und sich somit die Kosten für die Gemeinde erhöhen würden. RM Fehling schlägt für die Einführung der verlängerten Betreuungszeiten den Start in das neue Kindergartenjahr nach den Sommerferien 2016 vor, da zu diesem Zeitpunkt ebenfalls die Grundschule als Ganztagschule eingeführt wird. Wobei RM Grube anmerkt, dass die Einführung unabhängig von der Schule beschlossen werden sollte.

BM Rödenbeck bittet die stellvertretende Kindergartenleiterin Frau Anja Bößow, um eine Stellungnahme zu den verlängerten Betreuungszeiten. Frau Bößow erklärt, dass die Eltern der Kindergartenkinder unter Druck stehen und dringend eine verlängerte Betreuungszeit bis 16:00 Uhr benötigen. Dies geht aus Umfragen unter den Eltern hervor. Es sind bereits 6 Kinder für eine verlängerte Betreuung angemeldet und warten nun noch auf die Einführung. 9 weitere Kinder werden angemeldet, sobald die Abholzeit 15:00 Uhr entfällt. Ab Sommer

2016 sollen voraussichtlich 3 weitere Kinder in die Ganztagsbetreuung. Mit dem jetzigen Personalkonzept befürwortet die Kindergartenleitung die verlängerten Betreuungszeiten.

Um eine Abwanderung von Kindern in umliegende Gemeinden zu vermeiden, befürwortet BM Rödenbeck eine zügige Einführung ab Januar 2016. Der Kindergarten Barum gehört zu den letzten in der Samtgemeinde, die keine Ganztagsbetreuung anbieten.

RM Päper weist noch einmal auf die Dringlichkeit der Attraktivitätserhöhung des Kindergartens hin und sieht bereits weitere Eltern in Nachbargemeinden ausweichen, wenn Betreuungszeiten nicht erhöht werden. RM Päper erklärt, gerade bei sinkenden Kinderzahlen sollte man die Attraktivität erhöhen! Auch Frau Wormstedt erklärt, dass durch spezielle Angebote wie z. B. Betreuung für Kinder unter 3 Jahren bereits in zwei weiteren Gemeinden den sinkenden Kinderzahlen erfolgreich entgegen gewirkt worden sei.

Die im Entwurf der geänderten „Benutzungs- und Gebührensatzung für den Kindergarten der Gemeinde Barum, Landkreis Lüneburg“ vorgeschlagene „Kann“-Formulierung zu den Öffnungszeiten während der Sommer und Winterferien, biete mehr Flexibilität, erklärt BM Rödenbeck. Eine Betreuung fände allerdings nur bei mindestens 12 angemeldeten Kindern in einem festen Zeitfenster statt. Einen Bedarf können die Eltern z. B. über eine Arbeitgeberbescheinigung nachweisen. Es muss aber gleichzeitig gewährleistet werden, dass die Kinder mindestens 2 Wochen im Jahr Kindergartenurlaub haben. Hierzu merkt Frau Wormstedt an, dass im Flecken eine Schließzeit von 2 Wochen und 2 Tagen pro Jahr vorgesehen ist, aber Notdienste angeboten werden dürfen. Frau Bößow berichtet, dass das Betreuungsangebot in den Sommerferien 2015 von 18 Eltern in Anspruch genommen wurde.

**Der Jugend-, Sport- und Kindergartenausschusses empfiehlt dem Rat mit 4 Stimmen und 1 Enthaltung, gemäß des Entwurfes der Benutzungs- und Gebührensatzung für den Kindergarten der Gemeinde Barum, Landkreis Lüneburg, die Betreuungszeiten zu verlängern.**

**Der Jugend-, Sport- und Kindergartenausschusses empfiehlt dem Rat einstimmig, die im Entwurf der Benutzungs- und Gebührensatzung für den Kindergarten der Gemeinde Barum, Landkreis Lüneburg, unter § 3 (1) neu aufgenommene „Kann-Regelung“ zu den Sommer- und Winterferien aufzunehmen.**

## **7. Mitteilungen des Bürgermeisters**

BM Rödenbeck teilt mit, dass die Planung des Spielplatzes am Feuerwehrgerätehaus in St. Dionys stagniere, da die Feuerwehr einen Anbau an das Feuerwehrgerätehaus plane.

Am Samstag, 14.11.2015 findet die Veranstaltung „Barum stellt sich vor“ im Gasthaus Flindt statt. BM Rödenbeck hofft auf eine gute Beteiligung und viele Besucher.

## **8. Anfragen und Anregungen**

Die Vorsitzende erkundigt sich nach dem Stand der Planung und Erneuerung des Spielplatzes an der Grundschule. RM Grube teilt mit, dass ein Investor für ein großes Spielgeräte fehle und solange dieser nicht gefunden sei, auch die anderen Geräte nicht angeschafft werden.

## **9. 2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)**

Keine Anfragen.

## **10. Beendigung der Sitzung**

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

Nicht öffentlicher Teil:

## **11. Arbeitsverhältnis Jana Kügel**

BM Rödenbeck berichtet, dass Frau Kügel in einem befristeten Arbeitsverhältnis zur Krankheits- und Urlaubsvertretung angestellt sei. Durch den längerfristigen krankheitsbedingten Ausfall von Frau Gütter und ihrer anschließenden Urlaubplanung wird eine Weiterbeschäftigung von Frau Kügel notwendig, da aufgrund des Krankenstandes gerade in den Wintermonaten alle Aushilfskräfte voll ausgelastet seien.

Die Einführung der verlängerten Öffnungszeiten macht eine weitere Arbeitskraft erforderlich, daher wurde Frau Kügel in der Personalplanung ab Januar 2016 bereits integriert. Es ist eine wöchentliche Arbeitszeit von 28,5 Std. geplant.

**Der Jugend-, Sport- und Kindergartenausschusses empfiehlt einstimmig eine Weiterbeschäftigung, da sich Frau Kügel bewährt habe, von Kollegen, Eltern und Kindern gleichermaßen geschätzt werde und nicht zuletzt aufgrund ihres Alters versucht werden sollte, sie als Arbeitskraft zu halten.**

Die Vorsitzende schließt den nicht öffentlichen Teil der Sitzung um 21.30 Uhr.

(Koch)  
Vorsitzende

(Rödenbeck)  
Bürgermeister

(Kassel)  
Protokoll